



Der Mathematikunterricht der GHS Niederpleis hat vor allem zwei Schwerpunkte, nämlich Handlungs- und Kompetenzorientierung. Das bedeutet für den Unterricht, dass der Einstieg in das Thema so gewählt ist, dass die SuS sich den Inhalt selbstständig aneignen können. So wird die Bruchrechnung mit Hilfe von im Technikunterricht selbst angefertigten Brettern erarbeitet. Leere Trinkpäckchen dienen als Anschauung und ermöglichen einen einfachen Zugang zum Thema der Oberflächenberechnung. Eigens gebogene Kantenmodelle finden bei uns sowohl Anwendung bei der Prismenberechnung als auch beim Thema Gleichungen.

„Lernen lernen“ steht im allen Jahrgängen im Mittelpunkt, um die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler zu erhöhen. Ab der Klasse 5 arbeiten daher alle SuS zu jedem Thema an Kompetenzrastern. Diese haben grundsätzlich mindestens zwei Schwierigkeitsgrade, um Differenzierung zu ermöglichen. Kompetenzraster geben einen Überblick über das Thema, die Schwierigkeiten und auch Übungsaufgaben sind enthalten, mit denen die SuS sich auf die Klassenarbeiten vorbereiten, aber auch ihr Wissen vertiefen und mit anderen Themen vernetzen können. Besonders begabte SuS werden von uns gefördert, indem wir ihnen regelmäßig die Teilnahme an Wettbewerben ermöglichen.

Mathematik ist nicht nur ein ständiger Begleiter des Alltags, sondern spielt auch eine wichtige Rolle im späteren Berufsleben. Darum legen wir im Mathematikunterricht großen Wert darauf, die Theorie mit der Berufswirklichkeit zu verbinden. Im Anschluss an jedes Thema sind zwei Unterrichtsstunden dafür vorgesehen. So führen unsere Kids in Schülerfirmen die Kassenbücher und in der Trigonometrie beschäftigen wir uns mit den Aufgaben eines Vermessungstechnikers und vieles mehr.